

# Report



Suchagent Themen-Monitor Energiewende  
Erwähnungen 2.271  
Von 01. Mrz. 2016, 00:00  
Bis 31. Mrz. 2016, 23:59

## Diskurs Themen-Monitor *Energiewende* | März 2016

Mit dem kostenlosen monatlichen Diskurs Themen-Monitor Energiewende informiert Diskurs Communication über die viralsten Beiträge zur Energiewende in den reichweitenstärksten relevanten Online-Medien. Das Research-Team von Diskurs Communication misst mit Hilfe des Diskurs Media Monitoring, wie oft Webseiten verlinkt oder kommentiert wurden und bestimmt so, wie relevant die Beiträge waren.



## Impressum

Diskurs Communication GmbH | Rankestraße 32 | 10178 Berlin |  
T +49 30 2362-9390 oder -93091 | F +49 30 2362-9392 |  
info@diskurs-communication.de | www.diskurs-communication.de |  
Amtsgericht Charlottenburg HRB 157232 B | Geschäftsführer: Klaus Preschle, Jürgen Scheurer

# Der Kampf um den Atomausstieg und die Kohlenutzung

**Wie bereits im vorangegangenen Monat Februar dominiert das Thema des Atomausstiegs auch im März die Berichterstattung über die Energiewende. In diesem Monat auch im direkten Zusammenhang mit dem Einsatz von Kohlekraftwerken. Während Bundesregierung und Großkonzerne sich einen Kampf der Giganten liefern, werden anderswo in der Welt weiter Lebensräume zerstört.**

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß macht einen großen Sprung. Forscher melden die schnellste Zunahme des Haupttreibers der Klimaerwärmung seit Beginn der ersten Messungen vor 56 Jahren. Mit 32 Verlinkungen und 589 Kommentaren rangiert der Artikel von Spiegel Online damit auf Platz 1 der viralsten Medienberichte zur Energiewende im Monat März.

Als logische Folge wird auch der Abschied von der Braunkohle heiß diskutiert. Ein detailliertes Konzept der Agora Energiewende wurde dazu bereits vorgestellt. Michael Vassiliadis, Chef der IG BCE und wirtschaftlich wie auch politisch gut vernetzt, heißt dies gar nicht gut und kontert mit einem Gegenentwurf, um den Ausstieg aus der Braunkohle so weit wie möglich in die Zukunft zu verschieben (Zeit Online, Platz 9).

Zum Kohleabbau werden in den USA sogar ganze Berggipfel gerodet und deren Kuppen gesprengt, um an die darunterliegende Kohle zu gelangen (Platz 8). Der verseuchte Abraum wird dann, ohne Rücksicht auf die Natur, in nahegelegene Täler geschüttet. Das Verfahren hat damit auch verheerende Folgen für die umliegenden Anwohner. RWE wie auch die Deutsche Bank sind darin involviert. Dies mag einem zu Denken geben, zumal die RWE sich radikal in Richtung Erneuerbare Energien umstrukturieren will.

Fast nebenbei streiten sich die Bundesregierung und die Großkonzerne im Zusammenhang mit dem Atomausstieg vor Gericht. In Karlsruhe beschäftigt man sich mit einer Verfassungsklage und der Frage nach einer Enteignung deutscher AKW-Betreiber, schreibt Stefan Schultz von Spiegel Online (Platz 2). E.on, RWE und Vattenfall verlangen Schadensersatz und kämpfen um ihr Recht, vor allem aber um viel Geld und ihre Zukunft. Nach nun fünf Jahren soll endlich eine Entscheidung fallen.

Insgesamt stockt die Welt ihre Kernenergiekapazitäten weiter auf. 65 neue Kernkraftanlagen befinden sich laut FAZ bereits im Bau (Platz 5). Grund für die weitere Nutzung von Kernenergie ist an erster Stelle die Abhängigkeit von dieser Energiequelle, denn in vielen Ländern ist die Kernkraft nach wie vor ein unverzichtbarer Bestandteil des Strommixes.

Auch die Japaner versuchen sich am nuklearen Neustart, statt sich als Vorreiter bei den erneuerbaren Energien zu etablieren. Nach der Analyse von Wieland Wagner (Spiegel Online, Platz 3) bisher allerdings wenig erfolgreich, denn der Neustart wird bereits zu Beginn von Pannen überschattet. In Bezug auf Fukushima hofft man wohl auf die Vergesslichkeit der Landsleute und lockt mit finanziellen Anreizen.

Für einen möglichst schnellen Ausstieg aus der Atomkraft würden allerdings auch die potenzielle Terrorgefahr und deren dramatische Folgen sprechen. In Belgien wurden zwei Atomkraftwerke teilvakuiert, da man in den Reihen der Mitarbeiter terroristische Schläfer vermutete. Ermittler seien auf eindeutige Hinweise für einen geplanten Anschlag gegen Nuklearanlagen in Belgien gestoßen, schreibt Focus-Online Redakteur Ulf Lüdeke (Platz 4).

Weniger gute Neuigkeiten versprechen auch die neuesten Erhebungen von McKinsey im Rahmen ihrer Energiewende-Studie (Die Welt, Platz 10). Demzufolge gelten sieben Indikatoren zur Zielerreichung als unrealistisch. Beispielsweise steigt die EEG-Umlage weiterhin, die Strompreise bleiben hoch und auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen steigen. Alles in allem keine guten Voraussetzungen zum Erreichen der Klimaziele.

Steigende CO2-Emissionszahlen als potenzielle Treiber der Deindustrialisierung Deutschlands? Die auf der Weltklimakonferenz gesammelten Vorschläge zur künftigen deutschen Klimaschutzpolitik verheißen nichts Gutes für die Wirtschaft, sollten sie so radikal umgesetzt werden, warnen die Wirtschaftsverbände nach einem Bericht der Welt (Platz 7). Höhere Mieten, Steuern und massive Kostensteigerungen für Industriebetriebe sind nur ein Teil der zu erwartenden Folgen.

Es gibt aber auch noch etwas erfreulichere Nachrichten, denn mehr und mehr Banker fangen an, sich für das Thema Klima zu interessieren. Durch die Ziele im Rahmen des neu vereinbarten Klimaabkommens Ende 2015, steht ein billionenschwerer Umbau der Weltwirtschaft an, so Spiegel Online (Platz 6). Bisher mangelt es zwar an den passenden Finanzprodukten, dennoch ist das Interesse am Ausstieg aus fossilen Energien auf den Finanzmärkten deutlich gewachsen.

## Zur Methodik

### Der Viralitats-Score

Der Algorithmus ermöglicht es, in einer großen Menge unstrukturierter Daten, zusammengehörige Nachrichten zu identifizieren und zu visualisieren. Dabei werden Querverweise, also Verlinkungen, zwischen Nachrichten gemessen, visualisiert und als Viralitats-Score in unserem Media Monitoring Tool dargestellt.

Der Wert hilft bei großen Treffermengen zu qualifizieren, welche thematisch relevanten Äußerungen den höchsten Einfluss haben. Je interessanter eine Nachricht ist, desto mehr wird sie geteilt und verlinkt. Sie bekommt dadurch eine hohe Viralitat und ist wiederum relevant für eine Auswertung.

## TOP 10 der viralsten Beiträge

### Treibhausgas: CO2 macht großen Sprung

www.spiegel.de - 2016-03-10 16:06:37 - ■ Nachrichten | 621 (  32  589 ) | 6 (  6 )

Das Treibhausgas CO2 gilt als Treiber der...

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/co2-anstieg-staerker-denn-je-a-1081658.html>

### Verfassungsklage von AKW-Betreibern: Die letzte Schlacht...

www.spiegel.de - 2016-03-15 14:23:13 - ■ Nachrichten | 578 (  29  545 )  Stefan Schultz

War der Atomausstieg verfassungswidrig? In Karlsruhe liefern...

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/verfassungsklage-von-e-on-rwe-und-vattenfall-darum-geht-es-a-1082383.html>

## TOP 10 der viralsten Beiträge

### Fünf Jahre nach Fukushima: Japan setzt auf...

www.spiegel.de - 2016-03-11 09:55:07 - ■ Nachrichten | 271 (  21  250 ) | 3 (  3 )  Wieland Wagner

Fünf Jahre nach der Jahrhundert-Katastrophe von...

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/fuenf-jahre-fukushima-japans-ungenutzte-chance-a-1081070.html>

### Terrorattacken - "Schläfer in Atomkraftwerken warten nur darauf...

www.focus.de - 2016-03-23 16:04:03 - ■ Nachrichten | 195 (  195 ) | 2 (  2 )  Von FOCUS-Online-Redakteur Ulf Lüdeke

Nach den Anschlägen in Brüssel wurde ein...

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

[http://www.focus.de/politik/ausland/belgische-atomkraftwerke-teilevakuiert-experte-gefahr-eines-terroranschlags-auf-atomkraftwerk-e-steigt-dramatisch\\_id\\_5381488.html](http://www.focus.de/politik/ausland/belgische-atomkraftwerke-teilevakuiert-experte-gefahr-eines-terroranschlags-auf-atomkraftwerk-e-steigt-dramatisch_id_5381488.html)



### Atomausstieg? Nein danke

www.faz.net - 2016-03-11 12:42:21 - ■ Nachrichten | 181 (  75  106 ) | 3 (  3 )  Andreas Mihm

Deutschland steht mit seiner Politik des Ausstiegs

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/energiepolitik/atomausstieg-deutschland-steht-allein-da-14117579.html>

### Finanzierung der Energiewende: Banker lernen das Klima...

www.spiegel.de - 2016-03-07 10:32:02 - ■ Nachrichten | 180 (  51  129 ) | 2 (  2 )  David Böcking

Die neuen Klimaziele bedeuten einen billionenschweren Umbau...

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/energie-wende-banker-lernen-das-klima-lieben-a-1079487.html>

### CO2-Emissionen: Deutsche Wirtschaft fürchtet sich vor...

www.welt.de - 2016-03-19 13:49:11 - ■ Nachrichten | 163 (  162 ) | 4 (  4 )

Die Bundesregierung plant ein radikales Gesetz zum

Resultat für:  Themen-Monitor Energiewende

<http://www.welt.de/wirtschaft/article153461517/Deutsche-Wirtschaft-fuerchtet-sich-vor-Oeko-Diktatur.html>

## TOP 10 der viralsten Beiträge



### RWE: Das ist der Gipfel

www.zeit.de - 2016-03-17 19:17:13 - Nachrichten | 136 ( 117 19 ) | 1 ( 1 ) ZEIT ONLINE: Unternehmen - Claus He

Manche Großbanken und der Stromversorger vermeiden das...

Resultat für: Themen-Monitor Energiewende

<http://www.zeit.de/2016/13/rwe-usa-kohle-minen-sprengung-bergbau>



### Energiewende: Der Boss der Kohle AG

www.zeit.de - 2016-03-18 08:54:41 - Nachrichten | 136 ( 91 45 ) | 1 ( 1 ) ZEIT ONLINE: Wirtschaft - Claus Hecking,

Gewerkschaftschef Michael Vassiliadis will den Ausstieg aus...

Resultat für: Themen-Monitor Energiewende

<http://www.zeit.de/2016/11/energiewende-kohle-ausstieg-gewerkschaft-fonds>

### McKinsey-Studie: So ist die Energiewende kaum...

www.welt.de - 2016-03-03 05:04:18 - Nachrichten | 128 ( 128 ) | 3 ( 3 )

Die McKinsey-Experten messen den Erfolg der

Resultat für: Themen-Monitor Energiewende

<http://www.welt.de/wirtschaft/energie/article152864372/So-ist-die-Energiewende-kaum-noch-zu-schaffen.html>

Das könnte Sie auch interessieren ...

Ihre Themen immer im Blick

**Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?**

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

<http://diskurs-communication.de/produkte/media-monitoring/>

Medienbeobachtung einfach, schnell und günstig

**Sie wollen einen eigenen professionellen Themen-Monitor für ihre wichtigen Themen?**

Mit dem Diskurs Themen Monitoring können Sie das einfach und professionell erstellen. Sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag wie Sie die wichtigsten Themen immer im Blick haben.

<http://diskurs-communication.de/produkte/media-monitoring/>

Professionelle Datenbank für strategische Kommunikation

**Sie verwenden für Ihr Kontaktmanagement, Verteilerpflege und Versand Ihrer Presseinformationen ein herkömmliches Office-Produkt oder eine Eigenlösung?**

Dafür gibt es die professionelle Kommunikationsdatenbank myconvento. Das webbasierte System bietet Ihnen alles, was sie für gute PR im Web 2.0 Zeitalter brauchen. Wir haben damit 15 Jahre Erfahrung, von der Sie profitieren können. Gerne stellen wir Ihnen das System unverbindlich vor und sie können es 4 Wochen lang kostenlos testen.

<http://diskurs-communication.de/produkte/mediendatenbank/>

